

K.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Montag den 25. März 1861:

9. Vorstellung im 8. Abonnement.

**Gastspiel**  
**des Herrn Alexander Köfert**

vom Stadttheater in Frankfurt am Main.

**Das**  
**Käthchen von Heilbronn.**

Großes Ritterschauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel:

**Das heimliche Gericht,**

von Heinrich von Kleist.

Für die Bühne eingerichtet von Franz von Holbein.

**Personen:**

Der Kaiser	—	—	—	—	—	Herr Mondiens.
Graf Otto von der Flühe, Stuhlherr des heimlichen Gerichts	—	—	—	—	—	Herr Schneider.
Helene Gräfin Wetter vom Strahl	—	—	—	—	—	Frau Kugler.
Friedrich Graf Wetter vom Strahl, ihr Sohn	—	—	—	—	—	* * *
Ritter Klamberg, dessen Vasall	—	—	—	—	—	Herr Büdinger.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	—	—	—	—	—	Herr Skitt.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	—	—	—	—	—	Frau Fischer.
Fräulein Kunigunde von Turnet	—	—	—	—	—	Fräul. Büsing.
Rosalie, ihre Zofe	—	—	—	—	—	Fräul. Müller.
Der Rheingraf vom Stein	—	—	—	—	—	Herr Harrig.
Georg von Waldstätten, dessen Freund	—	—	—	—	—	Herr Bürger.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	—	—	—	—	—	Herr Rolandt.
Käthchen, seine Tochter	—	—	—	—	—	Fräul. Siegmann.
Jacob Pech, Gastwirth	—	—	—	—	—	Herr Leiding.
Ein Köhler	—	—	—	—	—	Herr Maß.
Ein Köhlerbube	—	—	—	—	—	Kleine Mondiens.
Ritter. Hofherren. Damen. Herolde. Gefolge.						

\* \* \* Wetter vom Strahl — Herr Köfert, als Gast.

**Preise der Plätze:**

Logen und Sperrsitze 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.  
Gallerie 5 Sgr.

Billets zu Logen, Sperrsitzen und Parterre sind Morgens von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im Kassazimmer des Theaters zu haben.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet. — Anfang 6½ Uhr.  
Ende 9 Uhr.

M. Greiner.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

*K.*

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Montag den 25. März 1861:

9. Vorstellung im 8. Abonnement.

**Gastspiel**

des Her

der Köfert

vo

rt am Main.

**Käthe**

**Heilbronn**

Großes I

nebst einem Vorspiel:

**D**

**Gericht,**

Für die

leist.

nz von Holbein.

Der Kaiser —  
 Graf Otto von der Klüh  
 Helene Gräfin Wetter v  
 Friedrich Graf Wetter v  
 Ritter Klamburg, dessen  
 Gottschalk, des Grafen  
 Brigitte, Haushälterin i  
 Fräulein Kunigunde von  
 Rosalie, ihre Jose  
 Der Rheingraf vom Ste  
 Georg von Waldstätten,  
 Theobald Friedeborn, B  
 Käthchen, seine Tochter  
 Jakob Pech, Gastwirth  
 Ein Köhler —  
 Ein Köhlerbube —  
 Ritter. Hofherren. Da

— — — Herr Mondienz.  
 — — — Herr Schneider.  
 — — — Frau Kugler.  
 \* \* \*  
 — — — Herr Büdinger.  
 — — — Herr Stitt.  
 — — — Frau Fischer.  
 — — — Fräul. Büsing.  
 — — — Fräul. Müller.  
 — — — Herr Harrig.  
 — — — Herr Bürger.  
 — — — Herr Rolandt.  
 — — — Fräul. Siegmann.  
 — — — Herr Leiding.  
 — — — Herr Platz.  
 — — — Kleine Mondienz.



Köfert, als Gast.

**Preise der Plätze:**

Logen und Sperrsitze 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.  
 Gallerie 5 Sgr.

Billets zu Logen, Sperrsitzen und Parterre sind Morgens von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im Kassazimmer des Theaters zu haben.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet. — Anfang 6½ Uhr.  
 Ende 9 Uhr.

M. Greiner.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.